

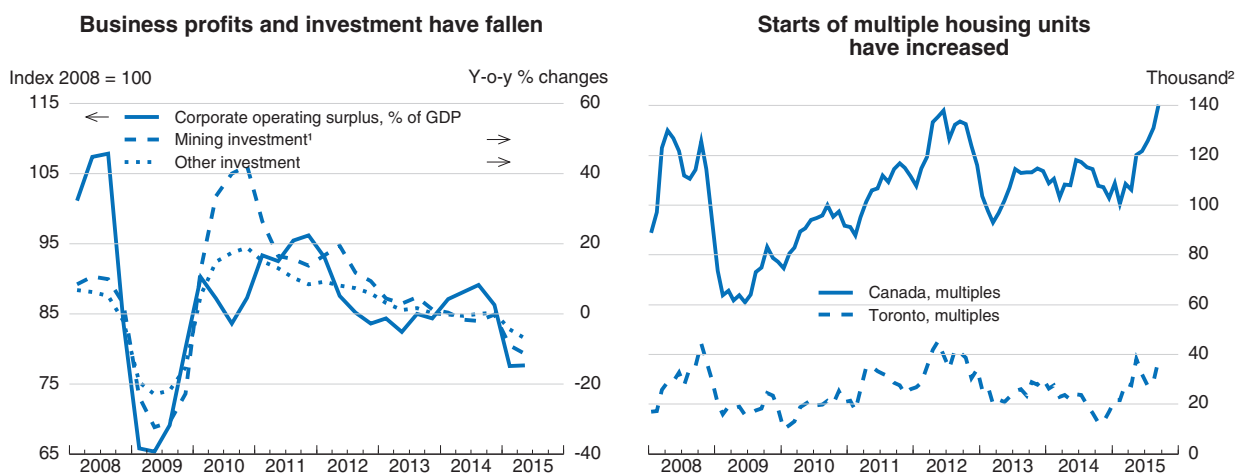
KANADA

Das Wirtschaftswachstum wird sich den Projektionen zufolge 2016 erholen und 2017 einen Wert von 2,3% erreichen. Die von den rückläufigen Energieinvestitionen ausgehende Bremswirkung dürfte bis Anfang 2016 abklingen, und die nichtenergetischen Exporte dürften den Anstoß für die anschließende Erholung geben und in der Folge steigende Unternehmensinvestitionen nach sich ziehen. Da die Kapazitätsüberhänge 2016 abgebaut werden, dürfte die Inflation 2017 die Mitte des Inflationszielkorridors der Bank von Kanada in Höhe von 2% überschreiten.

Die Anhebung der Leitzinsen wird voraussichtlich Ende 2016 beginnen und anschließend schrittweise fortgesetzt. Es sollten weitere makroprudenzielle Maßnahmen ergriffen werden, um die aus der hohen Verschuldung der privaten Haushalte und den hohen Wohnimmobilienpreisen resultierenden Risiken für die Finanzstabilität einzudämmen. Die Reduzierung des gesamtstaatlichen Haushaltsdefizits wird voraussichtlich verlangsamt, was auf die Verpflichtung der neuen kanadischen Bundesregierung zurückzuführen ist, kleine Defizite zuzulassen, um Infrastrukturausgaben zu finanzieren. Ein Abbau der Hindernisse für ausländische Direktinvestitionen in Telekommunikation, Rundfunk und Fernsehen sowie in Fluggesellschaften und anhaltende Anstrengungen zur Steigerung des Volumens und der Produktivität von FuE würden die langfristigen Wachstumsaussichten verbessern. Um das Wachstum inklusiver zu gestalten, sollten gezielte bedarfsorientierte Finanzhilfen an benachteiligte Gruppen für die Tertiärbildung erhöht, die Antragsverfahren für die Finanzhilfen transparenter gestaltet und die Erstattung unentbehrlicher Arzneimittel durch die gesetzliche Krankenversicherung ausgeweitet werden.

Kanada ist nicht auf dem richtigen Kurs, um sein Ziel, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Niveau von 2005 um 30% zu senken, zu erreichen. Die kanadische Bundesregierung hat ihre Absicht bekundet, mit den Provinzen und Territorien zusammenzuarbeiten, um Kanadas Klimaschutzziele zu erreichen. Die vier größten Provinzen haben Preisinstrumente – Cap-and-Trade-Systeme oder eine

Canada



1. Investment in engineering structures and mineral (including oil and gas) exploration and evaluation.

2. Three-month moving average.

Source: Statistics Canada.

Canada: **Employment, income and inflation**

Percentage changes

	2013	2014	2015	2016	2017
Employment	1.4	0.6	0.9	0.8	1.0
Unemployment rate ¹	7.1	6.9	6.9	6.8	6.4
Compensation per employee ²	2.3	2.7	2.1	2.8	3.4
Unit labour cost	1.6	1.1	1.7	1.6	2.1
Household disposable income	3.8	3.4	3.4	3.7	4.3
GDP deflator	1.4	1.8	-0.1	1.8	2.2
Consumer price index	1.0	1.9	1.2	2.0	2.3
Core consumer price index ³	1.2	1.8	2.2	2.1	2.3
Private consumption deflator	1.3	1.9	1.2	1.9	2.1

1. As a percentage of labour force.

2. In the total economy.

3. Bank of Canada definition: consumer price index excluding eight of the most volatile components and the effects of changes in indirect taxes on the remaining components.

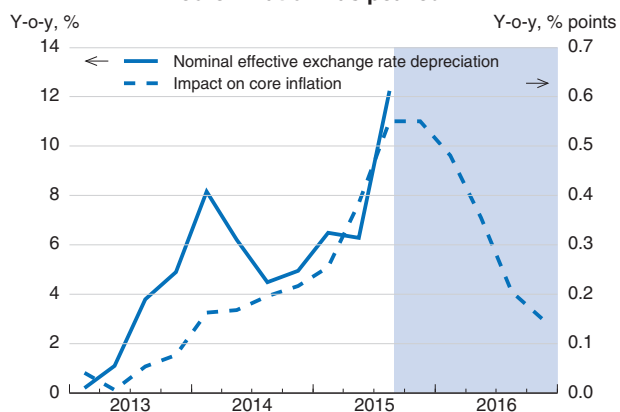
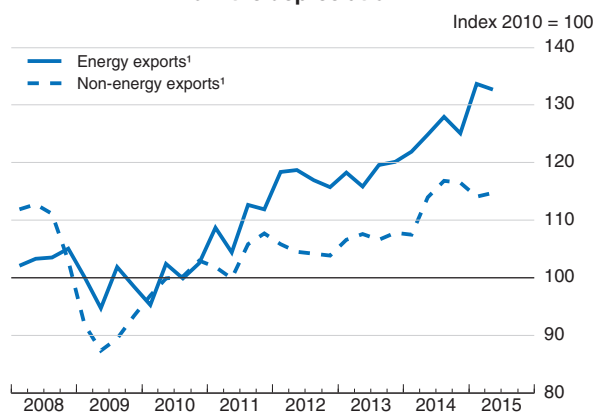
Source: OECD Economic Outlook 98 database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933296921>

CO₂-Steuer – eingeführt oder sind dabei, dies zu tun. Um die Emissionsminderungskosten zu senken, sollten die anderen Provinzen und Territorien diesem Beispiel folgen. Die Emissionsreduzierung wäre jedoch weniger kostspielig, wenn ein nationales Konzept zur Treibhausgasreduzierung auf der Ebene der Provinzen koordiniert oder auf der Ebene der kanadischen Bundesregierung gesteuert würde.

Die Wirtschaft erholt sich von der jüngsten Kontraktion

Die Wirtschaft erholt sich derzeit von einer kurzen Kontraktion in der ersten Jahreshälfte, die hauptsächlich von einem auf die drastisch gefallen Ölpreise zurückzuführenden starken Rückgang der Unternehmensinvestitionen verursacht wurde. Diese Anpassung

Canada**The impact of currency depreciation on core inflation has peaked****Non-energy exports have started to benefit from the depreciation**

1. In 2007 prices.

Source: Bank of Canada (2015), Monetary Policy Report, October; Statistics Canada; OECD Economic Outlook 98 database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933296084>

Canada: **Financial indicators**

	2013	2014	2015	2016	2017
Household saving ratio, net ¹	5.2	4.0	4.1	3.9	4.2
General government financial balance ²	-2.7	-1.6	-1.9	-1.5	-1.3
General government gross debt ^{2,3}	92.3	94.6	94.8	94.8	94.3
General government net debt ^{2,3}	39.7	40.8	41.0	41.0	40.5
Current account balance ²	-3.0	-2.1	-3.3	-2.4	-1.8
Short-term interest rate ⁴	1.2	1.2	0.8	0.8	1.4
Long-term interest rate ⁵	2.3	2.2	1.5	1.7	2.3

1. As a percentage of disposable income.

2. As a percentage of GDP at market value.

3. Debt is overstated relative to most other countries as no account is taken of assets in government-employee pension funds

4. 3-month interbank rate.

5. 10-year government bonds.

Source: OECD Economic Outlook 98 database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933296930>

dürfte Anfang 2016 weitgehend abgeschlossen sein. Die nichtenergetischen Exporte waren ebenfalls schwach, erholen sich aber derzeit. Der private Verbrauch verzeichnet unter dem Einfluss steigender Einkommen der privaten Haushalte weiterhin ein solides Wachstumstempo. Auf der nationalen Ebene bewegen sich die Wohnungsbaubeginne am oberen Ende der demografischen Anforderungen, und die Wohnimmobilieninvestitionen sind robust. In Ontario, insbesondere in Toronto, ist die Wirtschaftstätigkeit relativ lebhaft, und die

Canada: **Demand and Output**

	2014	2015	2016	2017	Fourth quarter		
					2015	2016	2017
	Current prices CAD billion	Percentage changes from previous year, volume (2007 prices)					
GDP at market prices	1 974.8	1.2	2.0	2.3	0.8	2.2	2.4
Private consumption	1 100.7	2.1	2.0	1.8	2.0	1.8	1.8
Government consumption	417.5	0.6	1.0	0.8	0.8	0.9	0.8
Gross fixed investment	467.2	-2.9	-0.8	2.4	-4.9	1.0	2.5
Public ¹	72.5	2.5	0.0	6.0	1.3	3.5	4.0
Residential	138.1	3.8	1.7	-1.0	3.0	0.2	-1.2
Non-residential	256.6	-8.0	-2.6	3.4	-10.8	0.7	4.4
Final domestic demand	1 985.4	0.6	1.2	1.7	0.1	1.4	1.8
Stockbuilding ²	7.4	0.0	-0.1	0.0			
Total domestic demand	1 992.8	0.6	1.1	1.7	0.0	1.4	1.7
Exports of goods and services	624.3	2.5	4.7	5.4	2.3	5.1	5.5
Imports of goods and services	642.3	1.0	1.8	3.4	-0.1	2.6	3.5
Net exports ²	- 18.0	0.5	0.9	0.6			

Note: Detailed quarterly projections are reported for the major seven countries, the euro area and the total OECD in the Statistical Annex.

1. Excluding nationalised industries and public corporations.

2. Contributions to changes in real GDP, actual amount in the first column.

Source: OECD Economic Outlook 98 database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933296942>

Canada: **External indicators**

	2013	2014	2015	2016	2017
	USD billion				
Goods and services exports	555.1	565.4	487.1	502	535
Goods and services imports	584.5	581.5	523.1	525	549
Foreign balance	- 29.3	- 16.2	- 36.0	- 23	- 14
Invisibles, net	- 25.3	- 21.3	- 16.2	- 16	- 16
Current account balance	- 54.6	- 37.5	- 52.2	- 38	- 30
	Percentage changes				
Goods and services export volumes	2.0	5.4	2.5	4.7	5.4
Goods and services import volumes	1.3	1.8	1.0	1.8	3.4
Export performance ¹	0.3	1.6	- 1.7	- 0.2	0.0
Terms of trade	0.1	- 1.2	- 5.6	- 0.2	0.0

1. Ratio between export volume and export market of total goods and services.

Source: OECD Economic Outlook 98 database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933296957>

Nachfrage von Ausländern wird durch den fallenden kanadischen Dollar angekurbelt. Die Zahl der kürzlich fertiggestellten, aber leerstehenden Wohneinheiten ist in Toronto allerdings stark gestiegen, wodurch das Risiko einer scharfen Marktkorrektur zunimmt.

Die Arbeitslosenquote verharrte im letzten Jahr trotz eines stetigen Beschäftigungswachstums bei rd. 7%, und das Lohnwachstum ist nach wie vor gedämpft. Die Gesamtinflation ist trotz der Währungsabwertung wegen des starken Rückgangs der Benzinpreise bis an den unteren Rand des Zielkorridors der Bank von Kanada gefallen. Bei Ausklammerung der Effekte der Währungsabwertung, die Anfang 2015 ihren Höchststand erreichten und bis Ende 2016 vollständig abklingen dürften, wird die Kerninflationsrate auf 1,5-1,7% geschätzt.

Das geldpolitische Umfeld ist akkommodierend, und das Tempo der Haushaltskonsolidierung verlangsamt sich

Die Bank von Kanada senkte ihren Leitzinssatz im Juli 2015 um weitere 25 Basispunkte auf 0,50%, um der aus dem Ölpreisrückgang resultierenden Schwäche entgegenzuwirken. Auf der Basis der Zentralbankprojektionen in Bezug auf das Tempo, in dem die Kapazitätsüberhänge abgebaut werden, wird davon ausgegangen, dass die geldpolitischen Impulse von Ende 2016 an allmählich entzogen werden. Auf der Basis der OECD-Schätzungen, die davon ausgehen, dass die Kapazitätsüberhänge schneller abgebaut werden, wird diese Entwicklung jedoch dazu führen, dass die Inflation die Mitte des Inflationszielkorridors von 2% leicht überschreiten wird. In Anbetracht des konjunkturstützenden geldpolitischen Kurses, einer hohen Verschuldung der privaten Haushalte und starker Preisanstiege auf einigen Märkten (Einfamilienhäuser in Toronto und Vancouver), wo die Preise bereits hoch sind im Verhältnis zu den Fundamentaldaten, sollten auf diesen Märkten weitere makroprudenzielle Maßnahmen zur Verschärfung der Hypothekenkreditvergabe ergriffen werden, beispielsweise Obergrenzen für Beleihungs- oder Schuldendienstquoten, um die Finanzstabilität zu gewährleisten.

Das gesamtstaatliche Defizit wird den Projektionen zufolge im Zeitraum 2015-2017 um 0,6% des BIP auf 1,3% des BIP zurückgehen. Diese Reduzierung ist jedoch hauptsächlich auf die Effekte des Wirtschaftswachstums und nicht auf die Nettoeffekte der Politikmaßnahmen

zurückzuführen, die das Defizit im Bundeshaushalt leicht erhöhen und die Defizite der Provinzen reduzieren werden. Die Staatsschuldenquote wird voraussichtlich zurückgehen. Da die steigenden Kosten im Gesundheitswesen eine längerfristige Herausforderung bleiben werden, ist eine Fortsetzung der Strukturreformen zur Begrenzung dieses Kostenanstiegs erforderlich. Die Erhöhung der Steuereffizienz durch größeren Einsatz umweltbezogener Steuern würde dazu beitragen, ein umweltverträglicheres Wachstum zu erreichen – Kanada hat einen der niedrigsten Steuersätze auf CO₂-Emissionen durch Energieverbrauch im OECD-Raum. British Columbia hat seine eigene CO₂-Steuer eingeführt und eine erhebliche Reduktion des davon erfassten Kraftstoffabsatzes erreicht. Um das Wachstum inklusiver zu gestalten, hat sich die neue kanadische Bundesregierung verpflichtet, die Einkommensteuersätze für die Bezieher hoher Einkommen zu erhöhen, um Steuersenkungen für die Bezieher mittlerer Einkommen zu finanzieren, und das Ehegattensplitting zu beenden. Sie sollte die Small Business Deduction, die hauptsächlich private Haushalte mit hohem Einkommen begünstigt und die Produktivität reduziert, senken anstatt sie, wie geplant, zu erhöhen. Eine Erhöhung gezielter bedarfsorientierter Finanzhilfen für Tertiärbildung und eine Ausweitung der Grundversicherung der Krankenkasse auf unentbehrliche Arzneimittel würde das Wachstum ebenfalls inklusiver gestalten. Um die Produktivität im FuE-Bereich und allgemein zu steigern, sollte der erhöhte, für kleine Unternehmen vorgesehene Scientific Research and Experimental Development Credit reduziert werden, und die Einsparungen sollten genutzt werden, um direkte Fördermaßnahmen zu finanzieren, die KMU helfen, zu größeren wettbewerbsfähigen Unternehmen zu wachsen.

Das Wachstum der nichtenergetischen Exporte und der Investitionstätigkeit wird voraussichtlich den Anstoß für die Expansion geben

Das Wirtschaftswachstum dürfte sich 2017 gestützt auf nichtenergetische Exporte, die von dem schwächeren kanadischen Dollar und einem stärkeren Exportmarktwachstum profitieren, auf 2,3% beschleunigen, wenngleich einige Sektoren voraussichtlich weiterhin unter einer allgemeineren Wettbewerbsschwäche leiden werden. Die Unternehmensinvestitionen werden angesichts zunehmender Kapazitätsengpässe voraussichtlich mit zeitlicher Verzögerung anziehen. Die Wohnimmobilieninvestitionen dürften dagegen ab Mitte 2016 in dem Maße, wie das Angebot auf dem Markt zunimmt und der Impuls der früheren Zinssenkungen abklingt, langsam zurückgehen. Der Konsum wird angesichts des moderaten Wachstums der Einkommen der privaten Haushalte wohl weiter stetig zunehmen. Die Arbeitslosenquote wird voraussichtlich bis Ende 2017 auf 6,2% zurückgehen, und die Inflationsrate dürfte auf 2,4% ansteigen.

Das Wachstum wird von den nichtenergetischen Exporten abhängen, die ihrerseits von der Wettbewerbsfähigkeit der kanadischen Produzenten und der Entwicklung der Exportmärkte, insbesondere in den Vereinigten Staaten, abhängig sind. Es wird auch auf die Veränderungen der globalen Ölpreise ankommen, da diese die Investitionen in den Energiesektor beeinflussen werden. Eine ungeordnete Korrektur am Wohnimmobilienmarkt, insbesondere an den hochpreisigen Märkten von Toronto und Vancouver, würde die Wohnungsbauinvestitionen und den privaten Konsum drücken und könnte eine Bedrohung für die finanzielle Stabilität darstellen.



From:
OECD Economic Outlook, Volume 2015 Issue 2

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/eco_outlook-v2015-2-en

Please cite this chapter as:

OECD (2015), "Kanada", in *OECD Economic Outlook, Volume 2015 Issue 2*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/eco_outlook-v2015-2-8-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.